

Große Exkursion / Vorbereitungsseminar und Exkursion

Südtirol

Dozent

Dr. Peter Hasdenteufel

Zielgruppe

B.Sc. M.Sc. LA

Leistungsnachweis

Referat & Hausarbeit

Organisatorisches

Zeit: vgl. Vorlesungsverzeichnis

Ort: vgl. Vorlesungsverzeichnis

Raum: vgl. Vorlesungsverzeichnis

ECTS: 3 (Sem.) + 3 (Exk.)

Zielsetzung: Südtirol ist als nördlichste Region Italiens vor Allem gekennzeichnet durch die Kulisse der imposanten und majestätisch wirkenden Gebirge der Ostalpen, z.B. der Rieserferner-Gruppe, der Dolomiten oder der Ortler-Alpen, und der tief darin eingeschnittenen Täler südlich des Alpenhauptkammes. Die abwechslungsreichen Landschaften und das Nebeneinander vielfältiger, aber auch empfindlicher Ökosysteme, sind dabei Südtirols größter Reichtum. Wirtschaftlich hat das an der Brenner-Transitroute gelegene Land seit den 1950er Jahren tiefgreifende Veränderungen erfahren. War Südtirol nach dem 2. Weltkrieg wirtschaftlich noch wenig entwickelt und stark agrarisch, d.h. von der traditionellen, auf Selbstversorgung ausgerichteten Landwirtschaft geprägt, so kam es ab den späten 1970er Jahren in Folge eines stark aufstrebenden Fremdenverkehrs zu einem deutlichen wirtschaftlichen Aufschwung. Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts spielen vermehrt Dienstleistungsbereiche im Handel, Verkehr und Tourismus eine herausragende Rolle. Gemeinsam mit dem in ganz Europa seit Jahrzehnten stattfindenden gesellschaftlichen Umbau führte dies zu einem umfangreichen Wandel der Kulturlandschaft. Das heute in weiten Teilen nach wie vor ländliche Südtirol zählt zu den wohlhabendsten Gebieten Italiens und der Europäischen Union. Im Rahmen dieser Exkursion sollen sowohl physisch geographische als auch anthropogeographische Belange in ausgewählten Beispielgebieten näher beleuchtet werden.

Absolvent/Innen sind in der Lage, einen ihnen so nicht bekannten Raum anhand von Literatur, Datenrecherche und mit der erlernten Palette geographischer Methoden theoretisch (im Seminar) und praktisch (während der Exkursion) anhand ausgewählter Fragestellungen zu erschließen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung der Fähigkeit, geographische und umweltrelevante Fragestellungen nach Vorbereitung in einem fremden Raum zu erkennen, zu behandeln und Schlussfolgerungen zu ziehen.

Der Leistungsnachweis ist benotet.

Datum	Sitzung	Themen
i.d.R. geblockt nach Pfingsten (vgl. Vorlesungsverzeichnis)	Seminar	Referate & Hausarbeiten zu regionalspezifischen Themen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und geopolitische Entwicklung • Geologie, Relief und geomorphologische Prozesse • Klima, Hydrographie und Energiewirtschaft • Vegetation, Landnutzung und Naturschutz • Siedlungs-, Bevölkerungs- und Wirtschaftsstrukturen • Naturgefahren • Wandel der Kulturlandschaft ausgesuchter Talschaften
i.d.R. im September (vgl. Vorlesungsverzeichnis)	Exkursion	Vinschgau – Suldner und Ortlergebiet – Martelltal – Schnalstal – Bozen und umgebende Mittelgebirge – Bozner Unterland und Überetsch – Grödnertal – Dolomiten – Pustertal – Sterzing und Ridnaunental – Brenner (Brennerbasistunnel)

Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben